

Konjunkturbeobachtung
Gewerbe und Handwerk
Österreich
4. Quartal 2025
Tabellenband

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025	4
1.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2025	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2026.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025	14
2.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2025	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2026.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern.....	19
3.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025	19
3.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2025	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	23
3.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2026.....	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang	26
4.1 Methodik	26
4.2 Tabellenverzeichnis.....	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2025

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen

Veränderung 1. - 3. Quartal 2025 zu 1. - 3. Quartal 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Anteil der Betriebe in Prozent *	
Baugewerbe	23	44	33	-1,3	
Dachdecker, Glaser und Spengler	22	41	37	-3,2	
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	25	38	37	-2,6	
Maler und Tapezierer	24	52	24	-1,3	
Bauhilfsgewerbe	13	41	46	-6,0	
Holzbau	17	44	39	-2,2	
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	45	27	-0,5	
Metalltechniker	26	38	36	-2,2	
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	17	35	48	-6,7	
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	27	38	35	-3,7	
Kunststoffverarbeiter	29	20	51	-3,8	
Mechatroniker	25	26	49	-3,4	
Fahrzeugtechnik	26	49	25	0,9	
Kunsthandwerke	26	49	25	-0,8	
Mode und Bekleidungstechnik	25	52	23	0,4	
Gesundheitsberufe	29	44	27	-0,1	
Lebensmittelgewerbe	30	42	28	0,8	
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	19	61	20	-1,4	
Gärtner, Floristen	16	56	28	-0,4	
Berufsfotografie	25	37	38	-2,7	
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	31	40	29	-0,8	
Friseure	27	55	18	0,7	

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Anteil der Betriebe in Prozent *	
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	30	29	41		-2,5
Gewerbe und Handwerk	24	44	32		-2,0

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2025

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025					VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte		
	Anteil der Betriebe in Prozent					
Baugewerbe	14	50	36	-22		-8
Dachdecker, Glaser und Spengler	16	63	21	-5		-2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	16	48	36	-20		-31
Maler und Tapezierer	23	52	25	-2		-17
Bauhilfsgewerbe	7	49	44	-37		-1
Holzbau	10	47	43	-33		-22
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	54	18	10		-12
Metalltechniker	12	53	35	-23		4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	19	44	37	-18		-21
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	21	45	34	-13		-8
Kunststoffverarbeiter	19	25	56	-37		-3
Mechatroniker	19	32	49	-30		-6
Fahrzeugtechnik	22	64	14	8		2
Kunsthandwerke	15	53	32	-17		1
Mode und Bekleidungstechnik	15	59	26	-11		-8
Gesundheitsberufe	16	54	30	-14		-16
Lebensmittelgewerbe	13	62	25	-12		-7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	29	50	21	8		-2
Gärtner, Floristen	25	50	25	0		8
Berufsfotografie	11	49	40	-29		4
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	23	55	22	1		-4
Friseure	23	53	24	-1		-26
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	14	36	50	-36		-2
Gewerbe und Handwerk	19	51	30	-11		-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2025				Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal	
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen					
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/ Gemeinden			
Baugewerbe	57	20	23	9,7		
Dachdecker, Glaser und Spengler	72	19	9	-12,8		
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	78	17	5	-12,5		
Maler und Tapezierer	69	21	10	-2,5		
Bauhilfsgewerbe	65	27	8	-12,1		
Holzbau	85	10	5	-11,1		
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	85	9	6	6,4		
Metalltechniker	76	13	11	0,8		
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	67	24	9	-16,6		
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	67	18	15	-19,2		
Kunststoffverarbeiter	93	6	1	-1,7		
Gärtner, Floristen	78	14	8	5,8		
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	81	12	7	G		
Investitionsgüternahe Branchen	71	17	12	-5,0		

VÄ: Veränderung

G: Bei unplausiblen Meldungen wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2025, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2025				
	kein Auftrags- bestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	6	28	25	21	20
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	42	26	21	10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	33	37	27	3
Maler und Tapezierer	2	37	34	20	7
Bauhilfsgewerbe	4	41	41	11	3
Holzbau	12	25	36	21	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	3	23	27	36	11
Metalltechniker	0	46	38	13	3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	4	39	34	18	5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	3	25	46	15	11
Kunststoffverarbeiter	8	40	25	16	11
Gärtner, Floristen	6	36	24	27	7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	6	35	19	17	23
Investitionsgüternahe Branchen	4	34	32	20	10

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Baugewerbe	36	44	13	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	36	42	20	2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	39	52	9	0
Maler und Tapezierer	36	47	11	6
Bauhilfsgewerbe	60	30	6	4
Holzbau	42	37	19	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	29	51	18	2
Metalltechniker	56	33	8	3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	52	38	9	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	41	47	7	5
Kunststoffverarbeiter	66	27	1	6
Gärtner, Floristen	40	36	18	6
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	62	29	5	4
Investitionsgüternahe Branchen	44	41	11	4

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Anteil der Betriebe in Prozent	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
		Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
Mechatroniker	12	44	44	-32	-5	
Fahrzeugtechnik	10	70	20	-10	-5	
Kunsthandwerke	18	56	26	-8	11	
Mode und Bekleidungstechnik	13	47	40	-27	-8	
Gesundheitsberufe	15	53	32	-17	-13	
Lebensmittelgewerbe	21	53	26	-5	-2	
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	12	65	23	-11	2	
Berufsfotografie	18	42	40	-22	9	
Friseure	14	55	31	-17	-13	
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	23	34	43	-20	13	
Konsumnahe Branchen	15	54	31	-16	-3	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2026

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2026					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten	
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte			
				Anteil der Betriebe in Prozent			
Baugewerbe	14	49	37	-23	4		
Dachdecker, Glaser und Spengler	10	60	30	-20	2		
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	8	57	35	-27	-2		
Maler und Tapezierer	11	66	23	-12	13		
Bauhilfsgewerbe	5	59	36	-31	3		
Holzbau	14	42	44	-30	13		
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	16	71	13	3	28		
Metalltechniker	22	57	21	1	34		
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	14	62	24	-10	6		
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	18	40	42	-24	-15		
Kunststoffverarbeiter	29	49	22	7	35		
Mechatroniker	15	40	45	-30	-9		
Fahrzeugtechnik	17	66	17	0	16		
Kunsthandwerke	14	53	33	-19	-8		
Mode und Bekleidungstechnik	17	58	25	-8	5		
Gesundheitsberufe	15	64	21	-6	0		
Lebensmittelgewerbe	18	57	25	-7	3		
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	22	60	18	4	4		
Gärtner, Floristen	9	59	32	-23	-3		
Berufsfotografie	15	61	24	-9	21		
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	71	15	-1	10		
Friseure	18	61	21	-3	-4		

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Anteil der Betriebe in Prozent	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2026					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	%-Punkte	
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	34	46	20	14	16	
Gewerbe und Handwerk	15	58	27	-12	7	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2026, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2026				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	Anteil der Betriebe in Prozent *	
Baugewerbe	13	69	18		-4,6
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	66	17		-0,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	13	73	14		-1,2
Maler und Tapezierer	14	72	14		-3,3
Bauhilfsgewerbe	8	73	19		-6,7
Holzbau	14	67	19		-6,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	17	74	9		1,2
Metalltechniker	19	75	6		2,6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	29	60	11		3,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	14	77	9		1,3
Kunststoffverarbeiter	8	75	17		-1,1
Mechatroniker	9	81	10		0,1
Fahrzeugtechnik	11	79	10		0,7
Kunsthandwerke	2	94	4		0,1
Mode und Bekleidungstechnik	8	91	1		0,4
Gesundheitsberufe	14	79	7		1,9
Lebensmittelgewerbe	16	78	6		1,1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	7	91	2		3,1
Gärtner, Floristen	11	75	14		-1,0
Berufsfotografie	0	97	3		-0,8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	20	71	9		1,1
Friseure	15	84	1		3,1
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	37	51	12		3,8
Gewerbe und Handwerk	14	76	10		0,1

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2025

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. - 3. Quartal 2025 zu 1. - 3. Quartal 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2024 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	23	46	31	-2,5
davon EPU (0 Beschäftigte)	18	58	24	-1,9
10 bis 19 Beschäftigte	30	32	38	-3,0
20 und mehr Beschäftigte	37	24	39	-1,4
Gewerbe und Handwerk	24	44	32	-2,0

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2025

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	19	51	30	-11	-8
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	52	29	-10	-7
10 bis 19 Beschäftigte	18	53	29	-11	-4
20 und mehr Beschäftigte	15	53	32	-17	-1
Gewerbe und Handwerk	19	51	30	-11	-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2025				Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal	
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen					
0 bis 9 Beschäftigte	82	11	7		-12,0	
davon EPU (0 Beschäftigte)	89	5	6		33,0	
10 bis 19 Beschäftigte	70	18	12		-12,6	
20 und mehr Beschäftigte	65	20	15		2,1	
Investitionsgüternahe Branchen	71	17	12		-5,0	

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	kein Auftrags- bestand	Auftragsbestand im 4. Quartal 2025			
		1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
		Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	4	36	32	19	9
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	34	25	17	14
10 bis 19 Beschäftigte	1	30	34	23	12
20 und mehr Beschäftigte	0	14	28	36	22
Investitionsgüternahe Branchen	4	34	32	20	10

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	sofort	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?		
		in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
		Anteil der Betriebe in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	43	41	11	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	40	41	9	10
10 bis 19 Beschäftigte	48	40	11	1
20 und mehr Beschäftigte	46	42	11	1
Investitionsgüternahe Branchen	44	41	11	4

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2025					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *		
	Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	14	56	30	-16	-2	
davon EPU (0 Beschäftigte)	9	64	27	-18	7	
10 bis 19 Beschäftigte	21	44	35	-14	-12	
20 und mehr Beschäftigte	23	40	37	-14	-11	
Konsumnahe Branchen	15	54	31	-16	-3	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2026

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2026					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte		
	Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	15	58	27	-12	6	
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	60	24	-8	12	
10 bis 19 Beschäftigte	15	56	29	-14	11	
20 und mehr Beschäftigte	20	53	27	-7	5	
Gewerbe und Handwerk	15	58	27	-12	7	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2026				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
0 bis 9 Beschäftigte	12	80	8	1,6	
davon EPU (0 Beschäftigte)	2	98	0	2,4	
10 bis 19 Beschäftigte	21	57	22	-0,4	
20 und mehr Beschäftigte	31	46	23	-0,7	
Gewerbe und Handwerk	14	76	10	0,1	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2025

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern

Veränderung 1. - 3. Quartal 2025 zu 1. - 3. Quartal 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2025				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Anteil der Betriebe in Prozent *	
Wien	28	43	29	-0,6	
Niederösterreich	22	43	35	-1,5	
Salzburg	23	46	31	-1,5	
Tirol	29	44	27	-1,9	
Österreich	24	44	32	-2,0	
Kärnten	21	47	32	-2,2	
Steiermark	20	48	32	-2,3	
Burgenland	23	42	35	-2,4	
Oberösterreich	26	41	33	-3,0	
Vorarlberg	21	47	32	-3,4	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2025

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	21	58	21	0	-6
Salzburg	25	48	27	-2	-6
Vorarlberg	19	58	23	-4	1
Steiermark	17	54	29	-12	2
Österreich	19	51	30	-11	-8
Niederösterreich	19	50	31	-12	-10
Kärnten	15	58	27	-12	-9
Oberösterreich	19	47	34	-15	-15
Wien	17	47	36	-19	-12
Burgenland	14	47	39	-25	-11

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2025				Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal	
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Private und gewerbliche Auftraggeber		
Wien	65	14	21		12,7	
Kärnten	73	11	16		4,5	
Tirol	67	20	13		0,1	
Burgenland	74	21	5		-3,4	
Vorarlberg	72	12	16		-4,7	
Österreich	71	17	12		-5,0	
Steiermark	71	18	11		-7,4	
Niederösterreich	71	19	10		-8,1	
Oberösterreich	78	16	6		-11,0	
Salzburg	69	22	9		-13,9	

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2025, nach Bundesländern

	kein Auftrags- bestand	Auftragsbestand im 4. Quartal 2025				20 und mehr Wochen
		1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	Anteil der Betriebe in Prozent	
Burgenland	11	31	41	11	6	
Kärnten	5	35	33	18	9	
Niederösterreich	7	31	25	22	15	
Oberösterreich	1	40	31	16	12	
Salzburg	2	34	40	16	8	
Steiermark	4	36	36	20	4	
Tirol	2	30	29	25	14	
Vorarlberg	0	32	20	31	17	
Wien	4	25	39	23	9	
Österreich	4	34	32	20	10	

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	sofort	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			Anteil der Betriebe in Prozent
		in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten	
Burgenland	51	40	8	1	
Kärnten	41	41	11	7	
Niederösterreich	44	39	13	4	
Oberösterreich	54	35	8	3	
Salzburg	37	52	6	5	
Steiermark	41	37	13	9	
Tirol	33	50	14	3	
Vorarlberg	25	37	36	2	
Wien	52	42	5	1	
Österreich	44	41	11	4	

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2025 zu 4. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	23	51	26	-3	-2
Kärnten	17	56	27	-10	1
Oberösterreich	19	52	29	-10	15
Salzburg	10	67	23	-13	-7
Österreich	15	54	31	-16	-3
Steiermark	13	57	30	-17	-10
Vorarlberg	12	56	32	-20	-6
Wien	15	49	36	-21	-4
Niederösterreich	11	56	33	-22	-7
Burgenland	5	64	31	-26	-44

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2026

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2026					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *		
	Anteil der Betriebe in Prozent				%-Punkte	
Wien	22	52	26	-4	9	
Vorarlberg	23	49	28	-5	7	
Niederösterreich	15	61	24	-9	4	
Tirol	16	59	25	-9	6	
Oberösterreich	15	60	25	-10	17	
Österreich	15	58	27	-12	7	
Burgenland	15	56	29	-14	-3	
Salzburg	12	59	29	-17	0	
Steiermark	10	61	29	-19	6	
Kärnten	9	59	32	-23	3	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2026				VÄ zum Vorquartal in %	
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	Anteil der Betriebe in Prozent *		
Vorarlberg	19	78	3	1,1		
Wien	12	79	9	1,1		
Salzburg	18	77	5	0,7		
Tirol	19	69	12	0,6		
Oberösterreich	15	74	11	0,3		
Österreich	14	76	10	0,1		
Kärnten	17	74	9	0,1		
Steiermark	13	73	14	-0,5		
Niederösterreich	12	77	11	-0,7		
Burgenland	2	91	7	-1,8		

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2025 basieren auf den Meldungen von 3.192 Betrieben mit 51.967 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baugewerbe
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlosser, Metall- und Maschinenbautechnik, Land- und Baumaschinentechnik sowie Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner und Floristen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gärtner und Floristen
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenhersteller ▪ Buchbinder, Kartonageware- und Etuierzeuge ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirkerei, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsfotografie
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	366	21	24	112	36	24	28	60	35	26
Dachdecker, Glaser und Spengler	188	13	15	43	23	14	27	15	21	17
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	59	2	2	17	9	6	5	7	3	8
Maler und Tapezierer	136	6	9	24	10	12	23	19	16	17
Bauhilfsgewerbe	222	13	9	64	35	10	40	33	6	12
Holzbau	100	4	13	18	13	15	13	14	9	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	141	4	9	19	27	11	20	24	8	19
Metalltechniker	131	4	11	25	40	11	14	11	5	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	107	4	7	10	20	7	14	19	9	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	117	5	9	30	18	6	16	21	2	10
Kunststoffverarbeiter	56	0	6	15	16	3	7	3	2	4
Mechatroniker	120	0	5	19	31	5	13	10	6	31
Fahrzeugtechnik	170	13	16	44	29	12	28	15	7	6
Kunsthandwerke	147	8	8	23	34	14	24	12	6	18
Mode und Bekleidungstechnik	130	4	13	27	19	10	19	17	9	12
Gesundheitsberufe	109	5	7	22	26	10	13	11	3	12
Lebensmittelgewerbe	284	14	20	69	62	21	41	29	14	14
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	146	3	6	15	33	9	19	20	6	35
Gärtner, Floristen	77	5	2	21	21	4	11	7	2	4
Berufsfotografie	79	3	7	17	14	9	5	8	6	10

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	86	5	7	20	11	6	9	8	2	18
Friseure	85	6	9	8	17	6	12	9	9	9
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	136	5	16	12	20	12	24	7	8	32
Gewerbe und Handwerk	3.192	147	230	674	564	237	425	379	194	342

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.425	4,3	147	4,6
Kärnten	16.397	6,8	230	7,2
Niederösterreich	51.981	21,6	674	21,1
Oberösterreich	38.276	15,9	564	17,7
Salzburg	15.605	6,5	237	7,4
Steiermark	37.470	15,6	425	13,3
Tirol	19.351	8,1	379	11,9
Vorarlberg	10.992	4,6	194	6,1
Wien	39.809	16,6	342	10,7
Österreich	233.453	100,0	3.192	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2024; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025, nach Branchen	6
Tab. 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2025, nach Branchen	8
Tab. 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2026, nach Branchen	13
Tab. 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2025, nach Bundesländern	20
Tab. 19 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2025, nach Bundesländern	22
Tab. 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2026, nach Bundesländern	25
Tab. 25 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tab. 26 Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

